

Woldemar Urban in Leipzig.

[20494.]

**Dr. E. Götzinger's
Reallexikon**

der deutschen Altertümer.

Eine Kulturgeschichte des deutschen
Volkes als lexikalisches Nach-
schlagebuch.

Complet 51 Bogen gr. 8. doppelspaltig.
Elegant und solid gebunden 20 M mit 25%
und 7/6 Expl.

Das Werk ist nunmehr sowohl complet ge-
bunden oder auch in Lieferungen à 1 M zu
beziehen.

Aus der Fülle der vorliegenden Urtheile
und Besprechungen des Werkes führen wir hier
nur die folgenden an:

Coblenz, den 7. April 1883.

Rheinisches Provinzial-Schul-
Collegium
S. C. J.-Nr. 2421.

Für das unterm 13. vor. Mts. uns über-
sandte Werk von Götzinger, „Reallexikon
der deutschen Altertümer“ sprechen wir
Euer Wohlgeboren hiermit unseren Dank mit
dem Bemerkten aus, daß wir die uns unter-
stellten höheren Lehranstalten gern auf das-
selbe aufmerksam gemacht haben.

Königliches Provinzial-Schul-
Collegium
gez. Freiherr von Berlepsch.

Euer Wohlgeboren

haben unter dem 28. v. M. an Seine Excellenz
den Herrn Cultusminister Dr. v. Goshler ein
Exemplar von Dr. E. Götzinger's Reallexikon
der deutschen Altertümer eingesandt und
darum gebeten, die Anschaffung desselben für
die Bibliotheken der größeren Lehranstalten zu
veranlassen.

Die R. Cult.-Ministerial-Abtheilung für
Gelehrten- und Realschulen, welche das Buch
einer näheren Prüfung unterzogen hat, hat den
ergebenst Unterzeichneten beauftragt, Euer Wohl-
geboren darauf zu eröffnen, daß die genannte
Behörde mit Interesse von dem reichen
Inhalt, der durchsichtigen Anordnung
des Werkes Kenntniß genommen, auch
an der schönen Ausstattung Wohlge-
fallen gefunden hat, aber den größeren
Lehranstalten des Landes dasselbe aus dem
Grunde nicht zur Anschaffung zu empfehlen in
der Lage war, weil eine solche Empfehlung
nach den bestehenden Grundsätzen nur dann
einzutreten hat, wenn es sich um die Befrie-
digung eines dringenden Unterrichtsbedürfnisses
handelt. Dabei ist aber vorausgesetzt
und mit Recht anzunehmen, daß der
Vertreter des deutschen Unterrichts
selbst, wenn die Mittel der Anstalt es
gestatten, die Anschaffung des zweck-
mäßigen Lehrmittels in dem Lehr-
körper vorschlagen und zum Beschluß
erheben lassen wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 15. März 1883.

Sekretariat
der R. Kult.-Ministerial-Abtheilung für
Gelehrten- und Realschulen.
gez. Rommel.

Provinzial-Schul-Collegium zu Han-
nover. Nr. 1638.

Indem wir Ew. Wohlgeboren den Empfang
des „Reallexikon der deutschen Altertümer“ von
Dr. E. Götzinger“ dankend bescheinigen, er-
klären wir uns gern bereit, bei sich bietender
Gelegenheit in unserm Amtsbereich empfehlend
auf dieses Werk aufmerksam zu machen.
gez. Rautenberg.

Königl. Provinzial-Schul-Collegium.
Nr. 3254.

Berlin, den 28. April 1883.

Auf das gef. Schreiben vom 10. v. M. sagen
wir Ew. Wohlgeboren unseren ergebenen Dank
für die Uebersendung von Götzinger's Real-
lexikon der deutschen Altertümer. Wenn wir
auch nicht in der Lage sind, eine allgemeine
Empfehlung eintreten zu lassen, so werden doch
unsere Departementsräthe die Gelegenheit be-
nutzen, die Schüler auf dasselbe in geeigneter
Weise aufmerksam zu machen.

gez. Herwig.

Die vorstehenden behördlichen Empfeh-
lungen werden nicht verfehlen, bestimmend für
die Anschaffung des Buches zu wirken. Ich
habe dieselben nebst neueren Zeitungsrecen-
sionen in einem

neuen Prospectus

zusammengestellt und bitte, bei Versendung des
Werkes oder der ersten Abtheilung den Pro-
spect stets beizulegen. Ich liefere letzteren
gratis.

Da die Versendung des kompletten Werkes
erst Ende November vor. Jahres bewirkt wer-
den konnte, so ist eine durchgreifende Mani-
pulation mit demselben wohl nicht überall vor-
genommen worden. Ich bitte hierdurch, sich
neuerdings mit Borrath zu versehen und als
sichere Abnehmer des Werkes namentlich:

Lehrer der Geschichte und des Deutschen,
Schuldirectoren, Pastoren,
Bibliotheken, (namentlich Schul- u. Privat-
Bibl.),
Studenten der Philologie und Philosophie
ins Auge zu fassen.

Ich liefere 7/6 Expl. in Jahres-
rechnung und stelle nöthigen Borrath à cond.,
Prospecte gratis zur Verfügung. Unver-
langt versende ich nichts.

Leipzig 1883.

Woldemar Urban.

[20495.] Soeben erschien:

Übungsbuch zum Übersetzen
aus dem
Deutschen ins Französische
von

Dr. Hermann Probst,
Provinzial-Schulrat in Münster.

Erster Teil.

Für mittlere Gymnasial- und Real-
klassen.

Siebente verbesserte Auflage.

8. 144 S. Preis 1 M.

Leipzig, 10. April 1883.

R. Bader.

[20496.] Bei uns erschien soeben:

Brunner, Major Ritter von, Beispiele für
die Anwendung der flüchtigen Befestigung
vom Standpunkte der Truppe. Aufgaben,
gegeben in den k. k. Stabs-offiziers-Cursen
des Heeres und der Landwehr, dann in
der technischen Militär-Akademie. (Sep-
Abdruck aus Streffleur's oesterreich. milit.
Zeitschrift.) gr. 8. Preis 2 M. 80 & ord.,
2 M. 10 & netto.

Können wir nur baar liefern.

Briefe, XV, über den Orientkrieg 1877—
1878. (Separat-Abdruck aus dem Organ
der Milit.-wissensch. Vereine.) gr. 8. Mit
6 Tafeln. Preis 3 M. ord., 2 M. 25 &
netto.

Ergebnisse, die, der in Croatien und Sla-
vonien am 31. December 1880 durch-
geführten Volkszählung. (Sep.-Abdruck
aus dem Organ d. Milit.-wissensch. Ver-
eine.) gr. 8. Preis 40 & ord., 30 &
netto.

Wir haben hiervon nur eine kleine An-
zahl von Exemplaren zur Verfügung, die
im Allgemeinen nur fest liefern können.

Kromar, Conrad, I. I. Hauptmann, Auszüge
aus den Schieß-Instructionen fremdländi-
scher Armeen zum Zwecke einer verglei-
chenden Studie über die Art der Aus-
bildung im Schießen. gr. 8. Preis 2 M.
40 & ord., 1 M. 80 & netto.

Steht auf Verlangen à cond. zur Ver-
fügung.

Wien, den 25. April 1883.

L. B. Seidel & Sohn.

[20497.] Soeben ist erschienen:

Die
Baukunst des Mittelalters
in Italien
von der ersten Entwicklung bis
zur höchsten Blüthe.

Von

Dr. Oscar Mothes,
königl. sächs. Baurath etc.

Mit ca. 200 meist noch unedirten Illustr.
von Bauwerken in Holzschnitt u. 6 lithogr.
noch unedirten Illustr. von Bauwerken Ita-
liens in 7—12f. Farbendr.

IV. Theil.

Lex.-8. Eleg. br. 8 M. ord., 6 M. no.,
5 M. 60 & baar.

Mit der Bitte um gef. Continuations-
Angabe, haben Sie wohl die Güte, sich auch
fernerhin für dieses vorzüglich beur-
theilte und höchst absatzfähige Werk leb-
haft zu verwenden und dasselbe an Bau-
meister, Architekten, Bauunterneh-
mer, Künstler und Kunstfreunde, an
das Baufach Studirende zu senden.

Jena, 26. April 1883.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.